

Graubünden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **142 (1962)**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand 1961/62: Präsident: Dr. med. A. Scharplatz; Vizepräsident: Prof. R. Florin; Aktuar: Prof. Dr. H. Lutz; Kassier: Prof. H. Hauser; Bibliothekar: Ing. P. J. Bener; Projektionswart: Prof. Dr. E. Steinmann; Assessoren: Dr. W. Trepp, Prof. Dr. h. c. A. Kreis, Dr. med. M. Schmidt, G. Raschein.

Mitgliederbestand: 7 Ehrenmitglieder, 10 Freimitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder, 233 ordentliche Mitglieder.

Jahresbeitrag: 6 Fr., für Auswärtige 4 Fr.

Sitzungen mit Vorträgen: 8.

12. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand für 1960/61: Präsident: Dr. J. Aregger; Vizepräsident: Dr. F. Roesli; Sekretär: Dr. J. Wicki; Kassier: F. Grüter; Protokollführer: Dr. R. Ineichen; Archivarin: Frau A. Grunder; Redaktor: Dr. F. Mugglin; Beisitzer: 9.

Kommissionspräsidenten für 1960/61: Floristische Kommission: Dr. J. Aregger, Ebikon; Naturschutzkommission: Dr. F. Roesli, Luzern; Prähistorische Kommission: Dr. J. Kopp, Ebikon; Meteorologische Kommission: alt Rektor Dr. A. Theiler, Horw.

Vertreter im Senat der SNG: Dr. H. Wolff; Suppleant: Dr. J. Kopp.

Mitgliederbestand (Ende März 1961): Ehrenmitglieder 11, Kollektivmitglieder 11, ordentliche Mitglieder 452, total 474. Todesfälle 6.

Veranstaltungen des Sommerprogramms 1960: Die Jahresversammlung fand in Zug statt. Sie war verbunden mit einem Besuche des Kant. Museums für Urgeschichte und der Höllgrotten in Baar. Eine glaziologische und ornithologische Exkursion führte in das Knonauer Amt, eine hydrobiologische nach Kastanienbaum, eine botanisch-geologische nach Glaubenbüelen und eine dreitägige geologische in die Oberrheinische Tiefebene (Umgebung von Freiburg i. Br. und Kaiserstuhl). In einem Botanikkurs wurden die Teilnehmer an vier Samstagnachmittagen mit der Flora einiger interessanter Gebiete bekanntgemacht.

Vorträge des Winterprogrammes 1960/61: 9, dazu eine Exkursion nach Basel (Besuch des Zoologischen Gartens und der Oreopithekus-Ausstellung).

Aus der Tätigkeit der Kommissionen: Die Floristische Kommission führte ihre Arbeit am Pflanzenkatalog des Luzernerlandes weiter. Die Naturschutzkommission entfaltete eine rege Tätigkeit in allen einschlägigen Gebieten, während die Prähistorische Kommission einer Reorganisation unterzogen werden mußte.